

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D–37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 24.05.07

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 02. Mai 2007, 14:15 Uhr im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 15:31 Uhr

Anwesend:

Leitung der Sitzung:	Holtus (Dekan)
Kondekan:	Winkler (zu einzelnen TOP)
Studiendekan:	Webelhuth (zu einzelnen TOP)
Hochschullehrergruppe:	Habermas Kelleter Lehmann Meier Nesselrath Oberlies
Mitarbeitergruppe:	Stenschke Wendtland
Studierendengruppe:	Kämpf (bis 16 Uhr) Kunkel (bis 17 Uhr)
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber
Frauenbeauftragte:	Thielsch
DLZ-Leiterin	Kreitz
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Prof. Winko

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er dankt dem Kondekan, Prof. Winkler, dem ehemaligen Kondekan, Prof. Nesselrath, und dem ehemaligen Studiendekan, Prof. Ludwig, für die hervorragende Arbeit in der vergangenen Amtsperiode. Weiterhin dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanats. Er bittet die Mitglieder des Fakultätsrates um die Genehmigung für folgende Ergänzungen der Tagesordnung: 1. Gewährung des Rederechts für Prof. Korte zu TOP 11 ÖT. Der Fakultätsrat gibt diesem Antrag einstimmig statt. 2. Teilnahme von Frau Prof. Bergmann mit Rederecht an TOP 12 NÖT. Der Fakultätsrat gibt dem Antrag mit 8:0:4 Stimmen statt. Ergänzungs- und Änderungswünsche liegen seitens der Fakultätsratsmitglieder nicht vor.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.07

Das Protokoll wird mit 4:0:8 Stimmen angenommen. Der bis 31.03. amtierende Fakultätsrat wird das Protokoll noch zur Genehmigung erhalten.

TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen

Der Dekan hat keine Eilentscheidungen getroffen.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen des Dekans

- aus der Senatssitzung am 14.03.07:

- der Internetauftritt der Universität wird überarbeitet;
- ein Merkblatt zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis wird an das wissenschaftliche Personal versandt;
- die Lehrverpflichtungsverordnung wird in Kürze dahingehend geändert, dass das Lehrdeputat der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Akademischen Räte von 8 auf 10 LVS erhöht wird;
- das Lehrdeputat der Professorinnen und Professoren wird voraussichtlich später und vorübergehend ebenfalls erhöht;
- der Entwurf für den Vollantrag der Exzellenzinitiative wurde im Senat einstimmig angenommen;
- der Senat hat ein Papier über die Ausgestaltung von Zentren verabschiedet, das den Zentrumsleitern in Kürze zugehen wird.

- aus dem Dekanekonzil am 16.04.07:

- Die Anträge aus Förderung der 1b-Graduiertenschulen durch das Land sind bis zum 01.07.07 zu stellen.
- Die Internetpräsentation der Philosophischen Fakultät ist in einigen Punkten noch zu verbessern.
- Studienbeiträge werden in diesem Semester von ca. 15.000 Studierenden gezahlt.

- Muster für Ausschreibungen für Professorenstellen werden auf Deutsch und Englisch in Kürze ins Netz gestellt.
 - Der Präsident wird in Kürze ein Schreiben über die Neustrukturierung der Fakultäten versenden.
 - Im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 erhält die Philosophische Fakultät Mittel für die Schaffung 20 neuer Studienplätze in den Kleinen Fächern sowie von 10 neuen Studienplätzen in der Germanistik. Voraussetzung ist die Erreichung der Anzahl der Studienanfänger aus dem Jahr 2005. Die LHK hat die Planung kritisiert, da sie u.a. nicht die Betreuungsintensität der BA/MA-Studiengänge berücksichtigt. Ebenfalls abgelehnt wird von der LHK die Erhöhung des Lehrdeputats für Wissenschaftliche Mitarbeiter und Akademische Räte auf Dauerstellen. Weitere Informationen des Präsidiums werden folgen.
 - Die Personalkategorie „Akademischer Rat auf Zeit“ wird wieder eingeführt. Vorgeschlagen ist eine Evaluation nach 3 Jahren ähnlich der Zwischenevaluation der Juniorprofessorinnen/-professoren.
 - Die Begehung im Rahmen der Exzellenzinitiative findet am 4. und 5. Juni statt. Alle Gespräche werden auf Englisch abgehalten; der Einsatz von Dolmetschern ist nicht vorgesehen.
- aus der Senatssitzung am 18.04.07
- Für den 27. u. 28.12.07 sind wiederum Kohleferien geplant. Die Fakultäten werden noch nach ihrer Meinung zu einer Schließung vom 02.-04.01. gefragt.
 - Die Grundordnung des Stiftungsrates wurde an die NHG-Novelle angepasst.
 - Das Präsidium wird im Juni/Juli 07 Budgetgespräche mit den Fakultäten führen.
 - Beim Freigabeverfahren für Professuren sind Änderungen geplant: Ab 2009 wird der „Universitätsausschuss für Forschung und Entwicklung“ zu den Freigabeanträgen Stellung nehmen. Dessen Mitglieder werden vom GRC (Göttingen Research Council) gewählt; die Zentren und die Fakultäten erhalten ein Vorschlagsrecht.
- sonstige Mitteilungen:
- Die Examensfeier im SS 07 wird am Sonntag, 15. Juli, stattfinden.
 - Am 30. Juni wird im Rahmen des *Jahres der Geisteswissenschaften* ein „Wochenende der offenen Tür“ stattfinden. Die Einrichtungen sind bereits informiert und um Vorschläge zur Ausgestaltung gebeten worden.
 - Der Senat hat „Empfehlungen für den Ablauf von Berufungsverfahren“ verabschiedet, die allen Berufungskommissionen, die ab sofort ihre Tätigkeit aufnehmen, an die Hand gegeben werden.
 - Frau Prof. Meier (Romanische Philologie) wird am 09. Mai um 12:15 Uhr in der Aula ihre Antrittsvorlesung halten.
 - Die Professuren für Romanische Philologie (W2; Nachf. Prof. Mölk), für Niedersächsische Landesgeschichte (W3; Nachf. Prof. Schubert) und Klassische

Archäologie (W3; Nachf. Prof. Bergmann) sind am 30.03. u.a. in *Forschung und Lehre* ausgeschrieben worden.

- Die Commerzbank AG hat dem Universitätsbund für 2006 wiederum 3.000 € für die Prämierung einer oder zweier herausragender Dissertationen zur Verfügung gestellt. Die Einrichtungen sind am 16. April darüber informiert worden. Die Vorschläge sollen bis zum 04. Mai im Dekanat eingereicht werden – bis heute ist noch kein Vorschlag eingegangen.
- Die Stiftung *Pro Civitate Austriae* schreibt einen Preis i. H. v. 5.000 € für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte aus dem Bereich Mitteleuropas aus (Vorrang haben Darstellungen zum Raum des Alten Österreich). Bewerbungen müssen bis zum 31.03.08 eintreffen. Die Einrichtungen werden benachrichtigt.
- Folgende Fakultätsmitglieder sind zu Mitgliedern von Senatskommissionen gewählt worden: Herr Prof. Hildermeier in der KEF; Frau Prof. Röcklein in der Forschungskommission; Frau Prof. Karg und Herr Prof. Ludwig in der ZKLS; Frau Prof. Glaser in der Frauenkommission.
- Für die Akkreditierungen Ende Mai sind die Ablaufpläne an die Fächer gegangen.
- Die Budgetgespräche dienen der Beratung über die Rücklagenbeplanung, die Berufsplanung, die Maßnahmen zur dauerhaften Erwirtschaftung der finanziellen Lasten (HOK und zusätzliche Lasten ab 2006).
- Im Zusammenhang mit dem über die Stellen in der Sprachwissenschaft verhängten Moratorium ist der Stand der Dinge wie folgt: Das von einer Gruppe von Sprachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern erarbeitete Konzept liegt nun vor; am 26. April wurde es mit Herrn Vizepräsidenten Hoppe besprochen. Gleichzeitig wurde er gebeten, die LfBA-Stellen in der Germanistik und in der Romanistik freizugeben. Die aus Studienbeiträgen bewilligten Stellen werden voraussichtlich in der kommenden Woche freigegeben, über eine weitere, aus Haushaltsmitteln finanzierte Stelle in der Germanistik wird noch beraten. Als nächster Schritt ist die Weitergabe des Konzepts an die WKN vorgesehen. Ob eine Begehung erfolgt, hängt vom Ergebnis der WKN-Begutachtung ab.
- Die Firmen KWS (Kleinwanzlebener Saatzucht AG) und BMW haben Interesse an der Bereitstellung von Stiftungsprofessuren für Sinologie geäußert. Näheres ist noch nicht bekannt; die Beratungen dauern an.
- Im Personalrat hat ein personeller Wechsel stattgefunden, dabei sind wegen der Nichtvorhersehbarkeit Probleme mit der Wiedereingliederung der bislang freigestellten Personalratsmitglieder aufgetreten.
- Mit Federführung durch das Seminar für Deutsche Philologie wurde ein Antrag an die Robert-Bosch-Stiftung im Rahmen des Förderprogramms „Denkwerk“ gestellt. Dabei geht es um die Kooperation zwischen der Universität und den Göttinger Gymnasien.

II. Bericht des Studiendekans

- Am 15. Mai findet (voraussichtlich um 10:15 Uhr) eine Informationsveranstaltung über den Ablauf der bevorstehenden Begehung im Rahmen der Akkreditierung statt.
- Die Studienkommission hat ein Anschreiben mit veränderten Formblättern für die Einreichung von Vorschlägen für die Verwendung der Studienbeiträge versandt. Einsendeschluss dafür ist der 15. Mai.

III. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

- Herr Prof. Kelleter fragt, ob die Freigabe von Professuren in dem neuen Verfahren an den Struktur- und Innovationsfonds gekoppelt sei. Der Kondekan bejaht dies. Herr Prof. Kelleter gibt zu Protokoll, dass die Universität seiner Ansicht nach eine gewisse „Reformruhe“ benötige, und bittet den Dekan, dem Präsidium dies zu kommunizieren.

TOP 5) **Beschlussempfehlungen der Struktur- und Haushaltskommission** s. Anlage

TOP 6) **Änderungen der Auswahlverfahren in Studienfächern mit örtlichen** **Zugangsbeschränkungen (2-Fächer-BA)**

Die Vorlage wird mit 10:0:2 Stimmen angenommen.

TOP 7) **Beratung über die Ausstattung der W2-Professur Theorie und Methode der** **Geschichtswissenschaft (Historik)**

Beschlussempfehlung der SHK, Sitzung vom 25.04.07 (einstimmig):

1. Die Stelle des Wissenschaftlichen Mitarbeiters aus dem Institut für Wissenschaftsgeschichte wird bei dessen Schließung an das Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte als Ausstattung für die W2-Professur für Historik verlagert.
2. Das Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die dauerhaft besetzte Stelle in das SMNG zu integrieren ist.
3. Dem Präsidium wird die Zuordnung einer halben Mitarbeiterstelle zur W2-Professur für Historik zugesichert.

Die Beschlussempfehlung der SHK wird mit 10:0:2 Stimmen angenommen.

TOP 8) **Schließung der Niederlandistik**

Beschlussempfehlung der SHK, Sitzung vom 25.04.07:

1. Die Niederlandistik wird gemäß den aus dem HOK resultierenden Sparbeschlüssen geschlossen; die einzige Stelle (Lektorat) wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers nicht wiederbesetzt (9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen).
2. Das Seminar für Deutsche Philologie wird beauftragt, Zahlen über noch zu versorgende Studierende vorzulegen. Die Fakultät wird danach über die Anzahl der zu gewährenden Lehraufträge beraten (einstimmig).

Die Beschlussempfehlung der SHK wird mit 7:0:5 Stimmen angenommen.

TOP 9) **Freigabe der W2 Professur P 677/1 (Nachfolge Prof. Brandl)**

Unter dem Vorbehalt der folgenden Änderungen wird der Antrag, die Stelle gemäß der Vorlage und ohne Sperre freizugeben, **mit 8:0:4 Stimmen** angenommen: 1. Die Nennung der Universitäten, an denen Musikethnologie betrieben wird, soll überarbeitet werden. 2. Die Ausführungen über die Vakanz der musikhistorischen Professur und den Zusammenhang mit

der musikethnologischen Professur sollen überarbeitet werden, da es hier einen Widerspruch gibt: Wenn es keine Überschneidungen zwischen beiden Professuren gibt, erscheint die Darstellung des Zusammenhangs zwischen den Vakanzen nicht logisch zu sein. 3. Die Zuordnung einer halben Mitarbeiterstelle zu der Professur ist nicht beantragt worden. Sollte es hierüber Differenzen mit dem Präsidium geben, muss noch einmal darüber beraten werden.

TOP 10) Gastprofessur DAAD Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Beschlussempfehlung der SHK, Sitzung vom 25.04.07 (11 x Ja, eine Enthaltung):

1. Die Philosophische Fakultät wird die Mittel i. H. v. voraussichtlich 2.245,03 € (Anteil der Gasthochschule) übernehmen.
2. Dafür können Studienbeiträge verwendet werden, da Mittel für eine Gastprofessur pro Semester bewilligt wurden und sie im lfd. Semester noch nicht eingesetzt werden konnten.

Die Beschlussempfehlung der SHK wird **einstimmig** angenommen.

TOP 11) Abwicklung des Studiengangs MuK

Gast: Herr Prof. Korte

Beschlussempfehlung der SHK, Sitzung vom 25.04.07 (einstimmig):

1. Die Philosophische Fakultät nimmt die Beratung über die Finanzierung des zweiten Jahres der Mitarbeiterstelle (50 %) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf.
2. Die von der Philosophischen Fakultät in ihrer Sitzung vom 07.03.07 beschlossene Lösung wird weiter angestrebt; sie ist nur im Paket denkbar.

Die Beschlussempfehlung der SHK wird **einstimmig** angenommen.

TOP 12) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Holtus
(*Dekan*)

gez. Schubert
(*Protokollführung*)